

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/029/2004-09

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.05.2009
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard

Doebler, Andreas

Evert, Jens

Flechsig, Ingeborg

Friedrich, Holger

Fritz, Hans- Jürgen

ab TOP 5

Haamann, Jörg

ab TOP 5

Kaletta, Richard

Kroll, Peter

Landt, Henry

Lückemann, Rainer

Schröter, Frank

Schröter, Peter

Schubert, Jörg

Uphus, Peter

ab TOP 4

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Bürgermeister als Leiter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Geschäftsführer

BQB - Barth

Vertreter der Verwaltung

Barkowsky, Andrea

Hellwig, Friedrich-Carl

Kubitz, Manfred

Weidenmüller, Bernd

Zierk, Silvia

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Arndt, Olaf

Bork, Tobias

Branse, Ernst

Papenhagen, Brigitte

Stuchly, Siegfried

Gäste: 30

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Bericht der Seniorenbeiratsvorsitzenden über die zurückliegende Tätigkeit
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Umsetzung des Beschlusses zur Bildung des Gymnasialen Schulzentrum Barth HA-AL/B/339/2009
9. Aufhebung Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Flächennutzungsplan und Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarenergie auf dem Gelände des Flughafen Barth" BA-SpT/B/123/2007/3
10. Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Ostsee-Airpark auf dem Gelände des Flughafen Barth" BA-SpT/B/340/2009
11. Bericht des Stadtpräsidenten

Nicht öffentlicher Teil

12. Vergaben
Beschaffung einer Hubbühne für die Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung
- 12.1. Dach- und Giebelsanierung Rathaus
- 12.2.
13. Informationen über ein kommunales Unternehmen in der Stadt Barth
14. Beschlussfassung zum Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Entscheidung der Stadtvertretung vom 23.04.2009 zum Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth und zur Erteilung der Entlastung BÜ-RA/B/345/2009

Öffentlicher Teil

15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
16. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herr Leistner, eröffnet.
Herr Leistner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Dr. Kerth stellt im Namen der Verwaltung den Antrag, den TOP 12 „Vergaben“ und den TOP 13 „Informationen über ein kommunales Unternehmen in der Stadt Barth“ neu aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt Neuaufnahme des TOP´s 12 „Vergaben“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Dr. Kerth zur Neuaufnahme TOP 12

„Vergaben“:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt Neuaufnahme des TOP´s 13 „Informationen über ein kommunales Unternehmen in der Stadt Barth“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Dr. Kerth zur Neuaufnahme TOP 13

„Informationen über ein kommunales Unternehmen in der Stadt Barth“:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Herr Landt möchte wissen wie der Stand zu einer Vergabe in der letzten Stadtvertreter-sitzung am 23.04.2009 ist, da der Stadtpräsident die Verwaltung gebeten hat, diesbe-züglich sich bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu informieren, aufgrund zwei Beschluss-fassungen.

Herr Dr. Kerth sagt, dass noch keine Informationen von der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen.

Herr Leistner weist darauf hin, dass hier nur über den Sitzungsverlauf entschieden wird und nicht über die Rechtmäßigkeit der Beschlüsse.

Beschluss:

Das Protokoll vom 23.04.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung.

Herr Dr. Kerth blickt auf die letzten zwei Jahre zurück.

Herr Dr. Kerth bedankt sich bei allen Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern, sowie bei seinen Stellvertretern Herrn Kubitz und Frau Zierk für die gute Zusammenarbeit.

Herr Uphus nimmt ab 18:25 Uhr an der Stadtvertretersitzung teil.

zu 5 Bericht der Seniorenbeiratsvorsitzenden über die zurückliegende Tätigkeit

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Hübner, gibt einen umfassenden Bericht über die Tätigkeit des Seniorenbeirats ab.

Der Bericht ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Haamann nimmt ab 18:34 Uhr an der Stadtvertretersitzung teil.

Herr Fritz nimmt ab 18:40 Uhr an der Stadtvertretersitzung teil.

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Fritzsche möchte wissen, ob es in der Barther Geschichte schon einmal vorkam, dass der Hauptausschuss beschlussunfähig war. Dieses wird mit nein beantwortet.
- Des Weiteren möchte Herr Fritzsche wissen, ob der Haushaltsplan der Stadt Barth von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Herr Dr. Kerth informiert, dass der Haushaltsplan von der Kommunalaufsicht bestätigt worden ist, dieser aber Verpflichtungsermächtigungen beinhalte. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden mit der Kommunalaufsicht bereits besprochen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Kroll möchte im Namen der Fraktion DIE LINKE wissen, ob alle Wahlbewerber ihren Lebensmittelpunkt in Barth haben. Herr Dr. Kerth informiert, dass dieses eine melderechtliche Sache ist. Der Wahlausschuss geht davon aus, dass alle Bewerber in Barth ihren Lebensmittelpunkt in Barth haben, da diese eine Versicherung an Eides statt abgeben haben. Weiterhin informiert Herr Dr. Kerth, dass aufgrund entsprechender Hinweise ein Verwaltungsverfahren eingeleitet wurde. Des Weiteren sagt Herr Dr. Kerth, dass bei Feststellung einer falschen Angabe durch den Bewerber, dieser nicht von den entsprechenden Listen genommen werden muss, dieser aber nach Feststellung des Wahlergebnisses, sein Recht auf Mitgliedschaft in der Stadtvertretung verliert und dieser sogar strafrechtlich verfolgt wird.
- Herr Uphus fragt, ob das Problem auf dem Marktplatz geklärt wurde. Herr Uphus schlägt vor, auch nachts Kontrollen seitens der Verwaltung auf dem Markt durchzuführen. Herr Dr. Kerth sagt, dass es Gespräche mit der Polizei gegeben hat. Weiterhin informiert Herr Dr. Kerth, über Gedanken einen Amtsjugendpfleger einzustellen, wie dies das Amt Niepars hat.
- Weiterhin fragt Herr Uphus, wie hoch die Personalkosten für die Errichtung der Doppik-Eröffnungsbilanz sind und bittet diesbezüglich zu prüfen, ob man dieses

Prozedere nicht an eine Fremdfirma übergeben solle.

Herr Dr. Kerth informiert, dass eine Informationsveranstaltung zum Thema Doppik für alle Stadtvertreter stattgefunden hat. Diese aber nicht wirklich angenommen wurde.

- Herr Friedrich bedankt sich bei den Bürgern, die bei der Aufräumaktion der WOBAU Barth mitgemacht haben.
- Des Weiteren bittet Herr Friedrich die Verwaltung, das letzte Antwortschreiben von der Verwaltung an Herrn Kremer an alle Stadtvertreter weiterzuleiten.
- Herr Frank Schröter kritisiert den Zustand in dem Divitzer Weg, aufgrund von Lärmbelästigungen durch den Verkehr.
- Weiterhin bittet Herr Frank Schröter um eine Fußwegabsenkung für den Gehweg Richtung Netto in der Blauen Wiese.
- Des Weiteren möchte Herr Frank Schröter, wie der Zeitplan ist und wann der Baubeginn für die Sanierung der Turnhalle Barth-Süd ist.
Herr Kubitz erklärt, dass eine Teilsanierung für die Turnhalle in Barth-Süd vorgesehen ist. Diese Sanierung beinhalten Kosten von rund 540.000 €. Rund 340.000 € werden gefördert. Man muss überlegen wie der Restbetrag finanziert wird, da im Haushalt 2009 nur 50.000 € veranschlagt wurden. Herr Kubitz erklärt auf Nachfrage, dass der Sanitärtrakt nicht in der Sanierungsmaßnahme eingeplant ist.
- Herr Uphus kritisiert Herrn Dr. Kerth, bezüglich der Thematik Doppik.
- Weiterhin weist Herr Uphus darauf hin, dass die Problematik „Marktplatz“ ein Ordnungsproblem ist, und dass die bezüglich der Satzung eingehalten werden muss, in den intensiven Kontrollen durchgeführt werden müssen.
- Herr Haamann regt an, dass nicht nur die Verwaltung Schuld an der Problematik „Marktplatz“ hat, sondern auch hier das Elternhaus eine wichtige Rolle spielt.
- Des Weiteren Herr Haamann findet die Idee Amtsjugendpfleger gut.
- Weiterhin bittet Herr Haamann mal zu überlegen, wie hoch die Kosten für den Neubau einer kleinen Turnhalle sind.
- Herr Haamann kritisiert die Diätenerhöhung der Abgeordneten im Landtag.
- Herr Kaletta informiert über die Aufhebung des Alkoholsverbots für die Innenstadt in Schwerin.
- Weiterhin möchte Herr Kaletta wissen, wann der Wasserstoffbus endlich fahrtüchtig ist. Herr Dr. Kerth gibt eine schriftliche Antwort.
- Des Weiteren kritisiert Herr Kaletta, dass der Stadtwall bei Regen nicht begehbar ist, da das Wasser nicht abfließen kann. Er schlägt vor, dass man das Ufer etwas wegräsen solle.
- Herr Landt möchte wissen, wie der Bürgermeister zu den Vorwürfen bezüglich der Kündigungen der Boddenland steht und das die Stadt Barth für die Kosten von etwa 35.000 € aufkommen soll. Herr Dr. Kerth meint, dass die Mitgesellschafter ordnungsgemäß informiert und gewarnt worden sind und dass sie jetzt auch dafür gerade stehen müssen.
- Herr Landt kritisiert den Bürgermeister und das Bauamt, aufgrund des Wasserstoffbusses.
- Herr Leistner bittet um schriftliche Beantwortung von drei Fragen.
 1. Wie ist der Stand zum Abwasser in Glöwitz?
 2. Wie ist das mit dem Kanalbau am Schilfgraben?
- Warum hat unser städtisches Museum am Wochenende zu?

zu 8

Umsetzung des Beschlusses zur Bildung des Gymnasialen Schulzentrum Barth

Es gibt keinen Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Beschluss Nr. 305/2009 vom 26.2.2009 zur Bildung

eines Gymnasialen Schulzentrums Barth in zwei Etappen umzusetzen:

1. Zum 01.08.2009 erfolgt die Bildung einer Kooperativen Gesamtschule, bestehend aus der Regionalen Schule „K.Liebknecht“ und dem Gymnasium „Katharina von Hagenow“ in Trägerschaft der Stadt Barth.
2. Die Zentrale Grundschule „F.A.Nobert“ wird zum 31.7.2010 geschlossen.
3. Zum 01.08.2010 wird die Kooperative Gesamtschule um die Grundschule „F.A.Nobert“ und die Allgemeine Förderschule „Jan-Amos-Komensky“ erweitert und erst dann wird das Gymnasiale Schulzentrum Barth errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9

Aufhebung Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Flächennutzungsplan und Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarenergie auf dem Gelände des Flughafens Barth"

Herr Landt meint, dass man den Beschluss nicht aufheben sollte. Stattdessen sollte man die beiden Projekte nebeneinander entstehen lassen.

Herr Uphus schlägt vor, dass man in den Bebauungsplan Auflagen mit einarbeitet. Diese Auflagen sollen beinhalten, dass dort auch eine Solaranlage entstehen soll.

Herr Hellwig erklärt, dass die Vorschläge von Herrn Landt und Herr Uphus möglich sind. Das Rechtsgutachten ergab aber, dass Solaranlagen nur auf Ackerland oder im Gewerbegebiet entstehen dürfen. Es gibt dann nur ein Weg und der wäre der Punkt Konversion (ehemalige militärische Nutzung).

Herr Haamann warnt davor, dass wir jetzt so tun, dass er morgen losbaut.

Herr Landt hätte sich gerne die Meinung in schriftlicher Form von den beiden Hauptgesellschaftern gewünscht, wie die weitere Vorgehensweise ist.

Herr Dr. Kerth informiert, dass die beiden Hauptgesellschafter Herr Badrow und Herr Drescher diesem Projekt positiv gegenüber stehen.

Herr Fritz informiert, dass der Bauausschuss darüber beraten hat und ist für die Befürwortung dieses Projektes. Weiterhin informiert Herr Fritz, dass der Vorhabensträger für die Kosten der Erstellung des B-Plans aufkommen muss.

Herr Friedrich beantragt dass der Beschluss zur Abstimmung freigegeben wird.

Herr Uphus möchte wissen, ob dieses Projekt denn wirklich keine finanziellen Auswirkungen seitens der Stadt beinhaltet. Herr Kubitz bestätigt, dass sämtliche Kosten vom Vorhabensträger zu tragen sind.

Herr Kroll möchte wissen, ob der Bericht in der Ostsee-Zeitung, bezüglich der Nicht erfolgten Beratung mit der Gemeinde Divitz-Spoldershagen stimmt. Herr Kubitz sagt, dass der Bürgermeister Herr Haß zu einem Gespräch eingeladen wurde. Des Weiteren informierte Herr Hellwig im Bauausschuss der Gemeinde Divitz-Spoldershagen hierüber.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses BA-SpT/B/123/2007/2 vom 25.03.2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10

Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Ostsee-Airpark auf dem Gelände des Flughafen Barth"

Beschluss:

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Barth soll geändert werden. Auf Teilen der im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellten „Flächen für den Luftverkehr“ im Bereich des Barther Flughafens soll ein sonstiges Sondergebiet „Ostsee-Airpark“ dargestellt werden.
2. Für das Gebiet nördlich der Landebahn des Barther Flughafens soll ein Bebauungsplan Nr. 28 aufgestellt werden.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden : durch den nördlichen Zaun des Flughafens Barth

im Osten : durch die Landesstraße nach Löbnitz (L23)

im Süden : durch die Betriebsanlagen des Barther Flughafens (Landebahn mit

Schutzstreifen) und die Gemarkungs- (Stadt-)grenze

im Westen : durch den Wald auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 41/1 (teilweise) der Flur 9 sowie Flurstück 1/1 und 2 (teilweise) der Flur 8, der Gemarkung Barth, mit einer Fläche von ca. 700.000 m² (70 ha)

städtebauliche Zielstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans:

Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des B-Plans Nr. 28 für das Sondergebiet „Ostsee-Airpark“ im Parallelverfahren sollen die planerischen Grundlagen für:

- ein "Airpark Outlet Center", eine großflächige, nicht-innenstadtrelevante Einzelhandelsansiedlung
- mehrere Gastronomien
- eine Beherbergungseinrichtung
- sog. „Fly-In homes“: Ferienhäuser mit direkter Anbindung an die Flugbetriebsflächen für Flieger
- Freizeit und Erholung, u.a. eine Polo-Sportanlage

geschaffen werden

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Bericht des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident, Herr Leistner, berichtet über die letzten 5 Jahre der Stadtvertretung Barth.

Der Bericht ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Doeblner hat den Sitzungssaal nach TOP 11 verlassen.

zu 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Leistner übernimmt die Sitzung wieder.

Der Stadtpräsident informiert die Gäste über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

zu 16 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung.

Dirk Leistner
Der Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Protokollant